

## ZBB 2007, 210

**HGB §§ 383 ff; KWG § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4, 6**

**Keine Erlaubnispflichtigkeit eines Kapitalanlagemodells ohne Anteilsinhaberschaft der Anleger an Sondervermögen**

VGH Kassel, Urt. v. 13.12.2006 – 6 UE 3083/05, ZIP 2007, 999

**Leitsätze:**

1. Das Finanzkommissionsgeschäft nach § 1 Abs. 1 Satz 2 № 4 KWG bildet einen eigenständigen Rechtsbegriff, dessen Voraussetzungen nicht nur dann erfüllt sind, wenn alle Merkmale eines typischen Kommissionsgeschäfts i. S. d. §§ 383 ff HGB vorliegen.
2. Der Begriff des Finanzkommissionsgeschäftes bildet andererseits keinen Auffangtatbestand, dessen Voraussetzungen immer schon dann erfüllt sind, wenn die wirtschaftlichen Vor- und Nachteile des Geschäfts nicht den Vertragsschließenden, sondern den Auftraggeber treffen, die vertragliche Ausgestaltung aber keinerlei Ähnlichkeit mit einem typischen Kommissionsgeschäft mehr aufweist.